

## Handballer zum dritten Mal in Folge Kreismeister

Mit zwei überzeugenden Siegen gegen das Gymnasium Grotenbach und die Realschule Hepel startete unsere Handballschulmannschaft der Jungen in der Wettkampfklasse II im Rahmen des Landessportfestes der Schulen 2009/10 am 09.11.2009 in Gummersbach. So qualifizierte sie sich sicher für die Endrunde der Kreismeisterschaft.

Am Dienstag, 08.12.2009, fand dann diese Endrunde in der Sporthalle unserer Schule statt. An der Endrunde nahmen neben unserer Mannschaft auch die Mannschaften des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums aus Wiehl und des St. Angela Gymnasiums aus Wipperfürth teil, die sich ebenfalls bei ihren Vorrundenturnieren gegen die Konkurrenten z. T. sehr deutlich durch-

gesetzt hatten.

Wegen eines Spielers, der nicht spielberechtigt war, startete die Mannschaft des Gymnasiums aus Wiehl auf eigenen Wunsch außer Konkurrenz. Sie musste verletzungsbedingt auf ihren Stammtorwart verzichten und konnte als Ersatz nur einen zu jungen Spieler einsetzen. Die Punkte beider Spiele gegen die Mannschaft aus Wiehl zählten somit nicht in der Endwertung. Im ersten Spiel gegen Wiehl siegte die Gesamtschule Marienheide mit 25:18. Das zweite Spiel gegen Wiehl endete 26:14 für das St. Angela Gymnasium.

Im dritten Spiel ging's dann zwischen den Mannschaften aus Wipperfürth und Marienheide um den Kreismeistertitel und um die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaft. Es entwickelte sich ein

Spiel auf hohem technischem Niveau, denn beide Mannschaften hatten einige Spieler der Handballakademie des VfL-Gummersbach und weitere gute Vereinsspieler in ihren Reihen. Während des gesamten Spieles hatten die Marienheider die Nase vorn und führten meist mit drei bis vier Toren. Obwohl unsere Mannschaft das Spiel eigentlich ständig unter Kontrolle hatte, siegte sie am Ende doch nur ganz knapp, aber dennoch verdient, mit 26:25. Damit wurde die von Sportlehrer Günter Truetsch betreute Mannschaft Kreismeister und qualifizierte sich für die Bezirksmeisterschaft. Unsere Schule wird somit zum dritten Mal in Folge in der WKII bei den Jungen den Oberbergischen Kreis auf Bezirksebene vertreten.

Wir wünschen viel Erfolg!

## Spende für Oberbergische Tafel

Im Rahmen des Sponsorenlaufes und bei den Arbeiten am „Sozialen Tag“ hatten Schülerinnen und Schüler Ende des letzten Schuljahres fast 13.000 Euro erlaufen bzw. erarbeitet. 50% der Summe steht für Anschaffungen in der Schule zur Verfügung die übrigen 50% wurden nun im Rahmen der Aktion „Weihnachten für alle“ an die oberbergische Tafel gespendet. Die SV-Sprecher Tim Krüger und Jana Sina Schneider überreichten am 17.12.2009 zusammen mit SV-Lehrerin Frau Dryden-Stys symbolisch einen Scheck von über 6.243,45 Euro.

Bei der Scheckübergabe mit dabei war auch Sportlehrer Herr Nolte, der neben seinem Einsatz bei der Organisation des Sponsorenlaufes, wie in den letzten Jahren durch das Sammeln von Geschenkpaketen dazu beitrug, dass möglichst viele bedürftige Menschen im Oberbergischen zu Weihnachten ein kleines Geschenk erhalten werden.

Allen Spendern im Rahmen des „Sozialen Tages“ und bei der Aktion „Weihnachten für alle“ danken wir ganz herzlich für ihre Unterstützung.

### IN DIESER AUSGABE:

Studienfahrt nach Berlin	2
Tischtennisbrüder erfolgreich	3
Aktuelles in Kürze	3
Englandfahrt	3
Mensa-Bezahlsystem	4
Terminübersicht	4

## Berlin kurz nach der Bundestagswahl

Immer wieder eine Reise wert! Zum wiederholten Male besuchte die Jahrgangsstufe 13 Berlin; eine Tour, die immer wieder begeistert, auch wenn das politische Geschehen seinen Höhepunkt diesmal schon überschritten hatte. Die Bundestagswahl war vorbei, die Würfel waren gefallen. CDU und FDP lösen die große Koalition ab. Politiker und Prominente ließen sich diesmal kaum sehen.

Egal: Am 5.10.2009 brachen 55 Schüler und Schülerinnen in Marienheide auf. Bereits um 7 Uhr morgens wurde das Gepäck verstaut und die lange Fahrt begann. Allerdings erwies sich der Bus als sehr geräumig und angenehm und somit war die Fahrt sehr unterhaltsam. (Vielleicht lag es aber auch an der guten Stimmung ;-))

Als wir gegen 14 Uhr die Hotel-Pension Gribnitz, Kaiserdamm, bei Charlottenburg erreichten, wurden schnell die Zimmer bezogen, um direkt mit dem ersten Programmpunkt fortzufahren: der Ausstellung „Story of Berlin“. Das auf dem neuesten multimedialen Stand eingerichtete Museum erwies sich als interessant, spannend und aufschlussreich; lieferte es doch einen umfangreichen Einblick in die turbulente Geschichte Berlins, beginnend mit den ersten gegründeten Siedlungen bis zum Fall der Mauer vor genau 20 Jahren, womit das Ende der DDR endgültig besiegelt war.

Weiterer Höhepunkt, eigentlich ein „Tiefpunkt“: der Besuch im Atombunker viele Meter direkt unter dem Kurfürstendamm: fertig gestellt im Jahre 1974, zu Zeiten des Kalten Krieges, als man in der Auseinandersetzung zwischen den Großmächten noch mit dem Schlimmsten rechnen musste. Knapp 4000 Menschen hätten in dem Bunker Platz finden sollen, eingepfercht in kaltem Beton, mit Stahlpritschen als Schlafstätten und rund einem Dutzend Toiletten für die Massen – eigentlich eine Horrorvorstellung. Und wo übrigens wären die anderen Millionen Berliner hingekommen!?

Neben den Amusements standen natürlich auch geschichtliche und politische Programmpunkte auf der „To-do-Liste“: Eine ausgiebige Stadtrundfahrt vermittelte vielfältige Impressionen einer architektonisch, politisch, kulturell und natürlich geschichtlich abwechslungsreichen Metropole. In der Forschungs- und Gedenkstätte Normannenstraße saßen wir am Schreibtisch von Stasi-Chef Erich Mielke, dessen Überwachungsapparat in der DDR Millionen von Bürgern aushorchen und beobachten ließ. Zehntausende von so genannten „informellen Mitarbeitern“ standen damals in Stasi-Diensten. Selbst Ehepartner und Geschwister verrieten Geheimnisse an eine diktatorische Obrigkeit.

Die „Topographie des Terrors“ nahe Potsdamer Platz und Anhalter Bahnhof gewährte Einblicke in die Schaltzentralen der nationalsozialistischen Machthaber. Großformatige Schwarz-Weiß-Bilder auf dem ehemaligen Gelände der Führungszentralen des Dritten Reiches zeigten zusammengetriebenen Juden und politisch Verfolgte auf dem Weg zu den Konzentrationslagern und Vernichtungsstätten: bekannte Zeugnisse einer unmenschlichen Ära, die immer schmerzen werden. Deren Mahnung darf nie vergessen werden.

Pflichtprogramm: der Besuch im Bundestag!

Klaus-Peter Flosbach, Bundestagsabgeordneter aus dem Oberbergischen, empfing uns im historischen Reichstagsgebäude und erzählte uns vom aufreibenden Politikerleben zwischen Gummersbach und Berlin. Leider hatte er nicht ausreichend Zeit für uns, da er seinen Flieger zu einem wichtigen Termin kriegen

musste. Am Abend musste er schon wieder in Waldbröl sein. Wir genossen noch lange die Aussicht von der beeindruckenden Glaskuppel des Reichstages, erblickten den Fernsehturm am Alexanderplatz, die Siegessäule, das Brandenburger Tor und vieles mehr.

Kultureller Höhepunkt:

Die Inszenierung von Bertolt Brechts „Schweyk im Zweiten Weltkrieg“ im Theater am Schiffbauerdamm. Das Berliner Ensemble zeigte eine beeindruckende Aufführung dieses selten gespielten, aber von Brecht selbst sehr geschätzten Stückes. Es erzählt die lustig-bittere Geschichte der bekannten Schweyk-Figur, die versucht durch List und „Sich-dumm-stellen“ zu überleben. Doch im Gegensatz zum Protagonisten in dem berühmten Schelmenroman gelingt ihr das diesmal nicht. Schweyk muss schließlich doch in den Krieg nach Russland – und trifft in verschneiter Landschaft den Führer: Adolf Hitler; hier verkörpert durch einen Lilliputaner mit Schnäuzer: die selbstgeschaffene Größe angesichts des globalen Schreckens reduziert auf moralisch-menschlichen Zwergenwuchs!

Insgesamt erwies sich die Fahrt nach Berlin als aufschlussreich und beeindruckend, allerdings mussten wir feststellen, dass das Kennenlernen einer solchen Metropole in einem Zeitraum von fünf Tagen schier unmöglich war. Die Rückfahrt am 9.10.2009 war fast allen viel zu früh, da sich jeder in Berlin recht wohl gefühlt hatte. Aber dank unserem kompetenten Busfahrer kamen wir gesund und munter wieder in Marienheide an.

Wir schauen voller Freude auf die Zeit in Berlin zurück und wünschen uns, dass der nächste Jahrgang Berlin ebenfalls so positiv kennen lernt wie wir.

*Tatjana Döhring, Manuel Stöwer und Harry Meißner*

**Wir verlosen**  **Laptops!**



- An der Verlosung nehmen alle Kunden teil, die
- zwischen 14 und 24 Jahre alt sind und
  - im Zeitraum vom 1. Januar bis 31.12.2009 ein Girokonto bei uns eröffnet haben.

**Sichern Sie sich *jetzt* die Chance auf Ihr eigenes Laptop!!!**

**Wir machen den Weg frei**

[www.volksbank-meinerzhagen.de](http://www.volksbank-meinerzhagen.de)

**Volksbank  
Marienheide**



## Tischtennisbrüder erfolgreich

Benedikt und Frederik Duda, beide Nachwuchsspieler des TTC Schwalbe Bergneustadt, schwimmen auf einer Erfolgswelle. Im Rahmen der Zertifizierung unserer Schule zur „Partnerschule des Leistungssports“ wechselten beide zu Beginn dieses Schuljahres nach Marienheide und profitieren nun bereits sehr stark von den verbesserten Trainingsmöglichkeiten, die ihnen von Schule und Verband eingeräumt werden.

Benedikt (10.4) sorgte knapp vier Wochen nach dem beeindruckenden Gewinn der Westdeutschen Jugendrangliste auch bei dem Bundesranglistenturnier TOP48 (07./08.11.2009) in Preetz für Aufsehen. Mit starken Spielen in der Gruppenphase konnte er sich für die K.o.-Runde qualifizieren. Auch hier überzeugte er durch sehr gute Leistungen und musste sich erst im Endspiel knapp mit 2:3 Sätzen geschlagen geben.

Als kleine Belohnung für den tollen zweiten Platz lud der Jugend-Bundestrainer Benedikt überraschend zum WM-Vorbereitungslehrgang der Jugendnationalmannschaft ein. Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit der Gesamtschule Marienheide war diese Einberufung von Benedikt trotz ihrer Kurzfristigkeit möglich. Er freute sich sehr über die Teilnahme und schaffte damit einen weiteren Entwicklungsschritt im sportlichen Bereich, der mittlerweile zur Aufnahme in den C-Kader, d. h. der Jugendnationalmannschaft, führte.

Frederick (7.4) qualifizierte sich bei den Schülern für das Bundesranglistenturnier TOP16. Er erreichte dort im Wettkampf mit wesentlich älteren Schülern einen sehr guten 14. Platz. Im nächsten Jahr, wenn viele der vor ihm platzierten Spieler aus Altersgründen bei den Schülern nicht mehr antreten dürfen, will er sich deutlich weiter vorn platzieren.

Erfreulich ist, dass beide trotz der vielen Berufungen in Auswahlmannschaften und Freistellungen zu Lehrgängen im schulischen Bereich gut klar kommen. Hier hat sicher auch der zusätzliche Stützunterricht im Nachmittag seinen Anteil, der im Rahmen des Projektes „Partnerschule des Leistungssports“ eingerichtet werden konnte. Es hat so den Anschein, als ob das neue und landesweit im Tischtennisbereich einzigartige Talentförderkonzept voll aufzugehen scheint und erste Früchte trägt. In Zusammenarbeit mit der VfL-Handballakademie, den Lehrern unserer Schule und der Trainerin Evelyn Simon wurden optimale Bedingungen für schulische und sportliche Höchstleistungen geschaffen.

## Englandfahrt 2009

Die Englandfahrt fand in diesem Jahr von Sonntag, 04.10.2009, bis Freitag, 09.10.2009, statt, wie immer eine Woche vor den Herbstferien. Wie auch letztes Jahr fuhren ca. 60 Schüler und vier Lehrer mit dem Tourbus nach Calais, um dann mit der Fähre zur englischen Küste überzusetzen.

Am Zielort angekommen, nahmen abends die Gastfamilien die Schüler in Empfang. Am Montag wurde eine Dorfrallye in Whitstable gemacht und nachmittags ein Ausflug nach Canterbury, wo es viele historische Gebäude zu sehen gab. Auch eine Besichtigung der berühmten Kathedrale stand auf dem Programm. Dienstags ging es dann nach London, der englischen Hauptstadt. Dort wurden eine Reihe von Sehenswürdigkeiten besichtigt wie Madame Tussaud's Wachsfigurenkabinett, der Buckingham Palace, Big Ben, Tower of London und viele mehr. Mittwochs ging es in ein Fischerdorf und es wurde eine alte Ruine besichtigt sowie alte Seeräuberhöhlen, die heute als Touristenattraktion gelten.

Nachdem am Donnerstagmorgen wieder die Koffer im Bus verstaut waren, unternahmen wir einen weiteren Tagesausflug nach London und fuhren gegen acht Uhr abends wieder in Richtung Kanalküste, wo die Fähre wartete und es wieder aufs Festland ging. Freitagmorgen gegen halb sieben kamen dann alle erschöpft aber wohlbehalten wieder in Marienheide an der Schule an. Insgesamt hat die Reise viel Spaß gemacht und vielen Schülern sicher auch einige Fortschritte in Englisch gebracht.

## Aktuelles in Kürze

### Weihnachtliche Bläserklänge im Seniorenzentrum

Mit festlichen Klängen bildete das Blechbläserensemble der Gesamtschule (Lennart Kramer, Torben Kramer, Niklas Lomberg, Noa Stötzel und Hauke Thape) unter der Leitung von Konrad Lüpfer das musikalische Highlight beim Adventssingen im Seniorenzentrum Marienheide. Im gut gefüllten Foyer des Seniorenzentrums sorgte der Sozialdienst katholischer Frauen und Männer (SkFM) für eine adventlich stimmungsvolle Atmosphäre. Organisatorin Birgit Stötzel vom SkFM lobte das soziale Engagement der Schüler, die von den Senioren nach ihrem Auftritt langen Applaus erhielten.

### Weihnachtsfeier des Jahrgangs 5

Zu einer kleinen Weihnachtsfeier luden die Schüler des Jahrgangs 5 Eltern und Geschwister ein, um auf die besinnliche Zeit einzustimmen. Jede Klasse begeisterte das voll besetzte PZ mit kleinen weihnachtlichen Beiträgen. Zusätzlich wurde das Programm mit musikalischen Stücken älterer Schüler angereichert. Ein zusätzliches Highlight war der Auftritt der Schwarzlichttheater-AG. Besonderer Dank galt all den Kollegen/innen, die durch getragene Nikolausmützen oder Elchgeweihe zur feierlichen Atmosphäre beigetragen haben. Nach dem durchweg gelungenen Programm verabschiedete die Abteilungsleiterin Frau Sänder die weihnachtlich gestimmten Gäste.

## Gesamtschule Marienheide

### Impressum:

*GeMa- up to date* ist ein aktueller Nachrichtendienst der Gesamtschule Marienheide, gemeinsam erstellt von Lehrern und Schülern

### Redaktion dieser Ausgabe:

Melina Braun, Kathrin Bungertz, Mathias Deger, Julia Giurgica, Wolfgang Krug, Niklas Lomberg, Kimberly Pahl, Jutta Pösche, Helen Schorre  
V.i.S.d.P.: Wolfgang Krug

### Schuladresse:

Gesamtschule Marienheide  
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide

### FAX:

0 22 64 - 45 86 50

### E-Mail:

gema-uptodate@gesamtschule-marienheide.de

### Homepage

www.gesamtschule-marienheide.de

## Terminübersicht :

- 23.12.2009 *Weihnachtsferien*  
- 06.01.2010
- 13.01.2010 *ganztägige Zeugniskonferenzen (Studientag)*
- 29.01.2010 *Zeugnisausgabe (4.Std.)*
- 01.02.2010 *Anmeldewoche*  
- 05.02.2010
- 12./15.02.2010 *bewegl. Ferientage*
- 16.03.2010 *Fachlehrersprechtag*

**Allen Leserinnen  
und Lesern** ★  
**wünschen wir**  
**gesegnete Weihnachts-  
feiertage.**



## Neues Mensa-Bestellsystem

Unsere Schule führt ab 07.01.2010 ein neues Bestell- und Abrechnungssystem für die Mensa ein. Die Einführung des neuen Systems wurde möglich, da die Kreissparkasse Köln unserer Schule dankenswerterweise die entsprechenden Geräte kostenfrei zur Verfügung stellt. Zur Information der Schulöffentlichkeit wurde bereits am 05.11.2009 eine Elterninformationsveranstaltung und am 20.11.2009 eine Schülerinformationsveranstaltung durchgeführt. Auch mit dem Schulträger wurden die notwendigen Gespräche bereits erfolgreich abgeschlossen.

Für alle Eltern wollen wir hier noch einmal einige wichtige Aspekte zusammenfassend darstellen.

### Warum ein neues Bestell- und Abrechnungssystem?

Das neue System gibt uns als Mensa-Team –unterstützt durch den Förderverein– die Möglichkeit, unabhängig von der Gemeinde zu werden. Wir können zukünftig bei der Mittagsverpflegung besser planen und handeln. Außerdem werden die Mitarbeiterinnen des Sekretariats erheblich entlastet.

### Was bedeutet die Umstellung für Eltern und Kinder?

Jeder Schüler, der am Mittagessen in unserer Mensa teilnehmen möchte, benötigt nach den Weihnachtsferien eine Geldkarte mit einem goldenen Chip auf der Vorderseite. Die Geldkarte erhalten Sie **kostenlos** bei **jeder** Bank oder Sparkasse, vorausgesetzt das Kind hat eine eigenes, kostenfreies Girokonto bei diesem Geldinstitut. Die Geldkarte sollte mit maximal 20,- € geladen sein.

Mit der Geldkarte kann das Kind wie bisher zwischen zwei Menüs (1,50 € oder 2,50 €) wählen und täglich bis 10:00 Uhr an zwei neuen Terminals bestellen. In der ersten Woche werden Mitarbeiter der Kreissparkasse und das Mensa-Team den Schülern an den Terminals behilflich sein.

### Was passiert mit alten Mensamarken?

Sollten nach dem 22.12.2009 noch alte (weiße oder farbige) Märkchen im Umlauf sein, so können diese bis Ende Januar wie bisher am alten Automaten im Foyer der Abt. 1 abgestempelt werden.

Schüler, die mehr Marken besitzen als sie bis Ende Januar verbrauchen, sollten diese an Mitschüler ohne Marken oder ohne Geldkarte verkaufen.

Leider ist die Gemeinde nicht in der Lage bereits gekaufte Märkchen zurückzunehmen.

Weitere Informationen zur Geldkarte finden Sie unter folgenden Internet-Adressen: [www.geldkarte.de](http://www.geldkarte.de) und [www.ksk-koeln.de/100pro\\_geldkarte.aspx](http://www.ksk-koeln.de/100pro_geldkarte.aspx) oder Sie wenden sich am besten an Ihr persönliches Geldinstitut.

Wir denken, dass der Übergang zum neuen Chipkartensystem unproblematisch und zu aller Zufriedenheit verläuft. Sollte es im Einzelfall Probleme geben, so finden wir dafür sicher eine Lösung, wenn man uns darauf anspricht.

S. Siebenmorgen  
(Mensa-Team)



**Kreissparkasse  
Köln**



Das junge Angebot der  
Kreissparkasse Köln

[www.ksk-100pro.de](http://www.ksk-100pro.de)